

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsident: Daniel Rudin, Jens, T. 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Christine Michel, Brügg, T. 032 373 53 70, kuw-admin@buerglen-be.ch

Leitartikel

«Es guets Nöis!»



Foto: Pixabay

Das Jahr 2020 war wohl für die meisten von uns alles andere als einfach. Homeschooling und Homeoffice waren die Unworte des Jahres. Uns und den Kindern ist dabei fast die Decke auf den Kopf gefallen. Wer alleine wohnte, war so viel alleine wie noch nie. Vielleicht hatte das Jahr für Sie persönlich noch ganz andere Herausforderungen bereitgehalten. Denn in den Medien war zwar immer nur vom berühmten «C» die Rede. Aber neben der Hauptbühne spielten sich weiterhin die kleinen, so unterschiedlichen Leben ab.

Während 366 Tagen haben wir unser Leben gelebt. Das vergangene Jahr hatte nämlich sogar einen Tag mehr als die üblichen 365, weil es ein Schaltjahr war. Unser Kalender richtet sich nach dem Umlauf der Sonne. Ein Jahr ist um, wenn die Erde einmal die Sonne umkreist hat. Damit alles aufgeht, wie wir Menschen es ordnen, gibt es alle vier Jahre einen Tag mehr. Einen Tag mehr zum Lieben, Trauern, Suchen und Entdecken.

Welche Höhenflüge haben Sie erlebt im Jahr 2020? Welche Meilensteine erreicht? Welche Träume verwirklicht? Welchen Menschen täglich vermisst? Und welche Tiefschläge hinnehmen müssen?

Jeden Morgen ging die Sonne auf. Sie brachte uns einen neuen Tag. Manchmal in den Wolken und im Nebel, aber sie war da. Jeden Abend ging der Mond auf. Er brachte uns eine neue Nacht. In der wir ruhen konnten, in der wir manchmal ängstlich waren. Es ist der Kreislauf von Hell und Dunkel, von Frühling, Sommer, Herbst und Winter, in dem wir uns bewegen. Auch im neuen Jahr. Was erwartet uns wohl? Welche Wege nehmen wir unter die Füsse? Was muss unser Herz ertragen? Wir können es nicht wissen. Vielleicht ist es gut so und macht es uns sogar leichter, mutig in die neuen Tage hineinzugehen. Trotz aller Sorgen. Übermütig vielleicht und vorfreudig hoffentlich.

So unterschiedlich wir auch sind, so verschieden das alte Jahr für uns

war und das neue für uns sein wird, die Sätze aus dem Psalm 121 sollen für alle gelten:

Gott wacht gewiss über dein Leben. Gott behütet dein Gehen und Kommen von heute an bis in alle Zukunft.

In allem, was wir nicht wissen, nicht planen und beeinflussen können, brauchen wir vielleicht manchmal ein paar Worte, die Boden geben. Die den Gedanken möglich machen, dass jeder Tag eines Jahres aufgehoben ist im grossen Ganzen. Und dass wir mitten drin sind. Dass zwar nicht alles in unseren Händen liegt, aber wir bei allem nicht einfach nur dabei sind, ohne Handlungsmöglichkeit, sondern wirkend das Leben gestalten. Und dass wir dabei behütet sind.

Ich wünsche uns allen, dass wir dieses Gefühl immer wieder aktivieren können. Das Gefühl von Geborgenheit, Sicherheit und Liebe. Auch und gerade als erwachsene Frauen und Männer. Vielleicht besonders am Anfang eines neuen

Jahres. Hier sind wir und wissen nicht, was kommt. So viel ist möglich. So viel Gutes, Strahlendes, Glückliches wartet auf uns. Sicher auch Schwieriges. Das lässt sich nicht schönreden. Aber wir sind nicht alleingelassen.

Gott wacht gewiss über dein Leben. Gott behütet dein Gehen und Kommen von heute an bis in alle Zukunft.

Lea Scherler, Pfarrerin

Gottesdienste

Diese Angaben erfolgen unter Vorbehalt – je nach Entwicklung der Pandemie müssen die Gottesdienstangebote angepasst werden. Wir halten Sie im Anzeiger und auf der Homepage auf dem Laufenden und bitten Sie darum, diese zu beachten. Für die Gottesdienste gilt Maskenpflicht! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 3. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Neuen Jahr

Pfarrerin Renate von Ballmoos
Rosmarie Hofer – OrgelGottesdienst-Taxi: T. 079 177 70 07
(Bitte bestellen bis Samstag, 2. Januar, 12.00 Uhr)

Sonntag, 17. Januar, 10.00 Uhr

Taufgottesdienst

Pfarrer Ueli von Känel
Satomi Kikuchi – Orgel

Sonntag, 24. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

«Jesus von Nazareth? Geschichten, die nicht ins Bild passen I»

Pfarrerin Renate von Ballmoos
Rosmarie Hofer – Orgel

(Siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

«Jesus von Nazareth? Geschichten, die nicht ins Bild passen II»

Pfarrerin Renate von Ballmoos
Christine Ryser – Orgel

(Siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Kirchgemeindehaus Brügg

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Jahreswechsel

Pfarrer Ueli von Känel
(Siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Sonntag, 17. Januar, 11.15 Uhr

Familiengottesdienst

Pfarrer Kaspar Schweizer und
Katechetin Jris Jaggi
Ursula Weingart – Orgel

Seelandheim Worben

Sonntag, 10. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Simone Egli
Satomi Kikuchi – Orgel

Mittwoch, 20. Januar, 15.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Pfarrerin Simone Egli
Käthi Werder – Orgel

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 14. Januar, 15.00 Uhr

Andacht

Pfarrer Ueli von Känel

Amtswochen Bestattungen

Woche 53

28. Dezember bis 1. Januar:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26

Woche 1

4. bis 8. Januar:
Pfarrerin Renate von Ballmoos
T. 079 631 35 16

Woche 2

11. bis 15. Januar:
Pfarrerin Lea Scherler
T. 032 373 42 88

Woche 3

18. bis 22. Januar:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26

Woche 4

25. bis 29. Januar:
Pfarrerin Renate von Ballmoos
T. 079 631 35 16

Kirchliche Chronik

Monat November

Bestattungen

- Gertrud Rosa Joss-Gosteli, geb. 1927, Bern
- Alfred Kipfer, geb. 1932, Worben, zuletzt Seelandheim Worben
- Willy Kocher, geb. 1926, Lyss

Spezielle Gottesdienste

Gottesdienst zum Jahreswechsel

Silvester, 31. Dezember
17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Thema: «Brücken bauen in holprigen, stolprigen Zeiten»

Pfarrer Ueli von Känel
Rosmarie Hofer – Orgel
Beda Mast – Flöte

Jesus von Nazareth?

Geschichten, die nicht ins Bild passen

Sonntag, 24. und 31. Januar
jeweils 10.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Wie stellen Sie sich Jesus von Nazareth vor? Sanftmütig? Wundertätig? Gerechtfertigt? Dem Frieden verpflichtet? Freund der Armen, Kranken, Entrechteten und der Frauen? Oder kennen Sie Jesus als grossen Guru, als begnadeten Geschichtenerzähler, als einen Mann, der die Menschen begeistern, gar gezielt manipulieren konnte? Viele unter uns haben so ihr ganz persönliches Jesus-Bild. Dieses wurde vielleicht schon in der Sonntagschule, im Konfirmandenunterricht oder von den Eltern geprägt. Zwar überprüfen einige unter uns ihr kindliches Jesusbild im Laufe des Lebens, doch so häufig bleiben wir dennoch in Klischees hängen. Und in vielen Gottesdiensten hören wir oft auch nur Geschichten und Texte, die das, was wir schon zu wissen meinen, verstärken. Natürlich sind viele der oben genannten Vorstellungen über Jesus von Nazareth nicht falsch, sondern auch zutreffend. Aber sie sind nicht alles, nicht die ganze Wahrheit. Es gab und gibt auch andere Sichtweisen. Deshalb kann es guttun, mal über die eine oder andere Geschichte nachzudenken, die so gar nicht zu Jesus zu passen scheint. Am 24. und 31. Januar werden wir im Gottesdienst genau dies tun. Ich freue mich, wenn Sie mit dabei sind.

Renate von Ballmoos, Pfarrerin



Ponte Vecchio, Florenz Foto: U. von Känel

Aus dem Kirchgemeinderat

Verabschiedung und Dank

An der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020 wurden Kirchgemeinderätin Margret Goetschi und Kirchgemeinderat Christian Kunz verabschiedet.

Margret Goetschi leitete seit dem 22. Juni 2016 das Ressort Personal und setzte sich mit viel Engagement und persönlichem Einsatz für die Anliegen der Mitarbeitenden ein. Christian Kunz übernahm am 15. September 2019 das Amt als Kirchgemeinderat und leitete das Ressort Sozialdiakonie. Nach dem Rücktritt von Susanne Weibel hat er zusätzlich auch noch die Leitung des Ressorts Gottesdienste übernommen. Dank grossem Einsatz und viel Sachverstand konnte er die Ressortarbeit unverzüglich aufnehmen.

Wir danken den beiden Kirchgemeinderäten ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und freuen uns, sie weiterhin bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Für die Zukunft wünschen wir ihnen noch viele erfreuliche Erfahrungen und positive Erlebnisse.

Namens des Kirchgemeinderates
Irène Moret

Unsere Mitarbeiterin Bettina Schwenk hat die Kirchgemeinde Bürglen Ende Dezember 2020 verlassen, um sich einer anderen beruflichen Herausforderung zu stellen. Sie war seit August 2016 teilszeitlich als Mitarbeiterin in der Sozialdiakonie tätig und war vor allem für das mittlere Alter und die Freiwilligenarbeit zuständig.

Im Namen der Kirchgemeinde danken wir Bettina Schwenk ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und die äusserst angenehme Zusammenarbeit. Für ihre private wie berufliche Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viele glückliche und zufriedene Momente.

Namens des Kirchgemeinderates
Irène Moret

Aus dem Pfarrteam

Lesung im Gottesdienst

Sie möchten gerne einmal in einem Gottesdienst mitwirken und sich mit den faszinierenden und irritierenden Seiten der biblischen Texte auseinandersetzen?

Dann suchen wir genau Sie als Lektor oder Lektorin. Ihre Aufgabe: Sie lesen im Gottesdienst den biblischen Text vor und gestalten so und vielleicht auch noch anders die Feier mit.

Alle Interessierten treffen sich im Januar zu einer Planungssitzung.

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte bis am 8. Januar an:

PfarrerIn Lea Scherler
T. 032 373 42 88
lea.scherler@buerglen-be.ch



Foto: Pixabay

Kirchen-Kaffee

Sie sind gerne Gastgeber oder Gastgeberin und schätzen die Gemeinschaft bei einer feinen Tasse Kaffee?

Dann sind Sie genau die richtige Person für unser Kirchenkaffee-Team! Im Januar treffen wir uns für eine Planungssitzung.

Falls Sie Lust haben, mitzuhelfen oder sich einfach einmal zu informieren, dann melden Sie sich bis am 8. Januar bei:

PfarrerIn Lea Scherler
T. 032 373 42 88
lea.scherler@buerglen-be.ch



Foto: Pixabay

Voranzeige

Brot für alle Aktion 2021

«Klimagerechtigkeit – jetzt!»

Verpackete des Brot für alle-Aktionsbriefes ist abgesagt.

Diese wäre für den Montag, 1. Februar vorgesehen gewesen. Verdankenswerterweise wurde die Verpackete jeweils von Freiwilligen unserer Kirchgemeinde mit grossem Elan getragen. Leider müssen wir von der Aktion des Verpackens wegen des Coronarisikos für einmal absehen.

Wir haben das Wohn- und Werkheim Worben beauftragt, diese zu übernehmen, damit die Aktion dennoch stattfinden kann, was unverzichtbar ist im Blick auf die notleidenden Menschen.

Ueli von Känel, Pfarrer

Der Eröffnungsgottesdienst zur Brot für alle-Aktion findet statt am:

**Sonntag, 14. Februar, 11.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg**



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

1. Abendmusik 2020/21

«Ein Stelldichein»

Der Anlass findet leider nicht statt.

Die Absage wurde erst während dem Druckprozess entschieden. Somit konnte nicht mehr rechtzeitig ein Ersatz-Artikel ins Layout platziert werden. Wir danken fürs Verständnis.

Nachdem wir leider auf Grund der Situation mit Covid im Herbst nicht mit den Abendmusiken beginnen konnten, hoffen wir, die von Januar bis Mai 2021 geplanten vier Abendmusiken durchführen zu können.

Wir freuen uns, Sie zum ersten Konzert einzuladen:

Sonntag, 24. Januar, 17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

«Ein Stelldichein»

Mit dem Ensemble
«Les Brises d'Orient»
und als Gast
Matthieu Gutbub – Violoncello

Mitglieder des Ensemble sind Hanna Gubenko (Violine), Barbara Jost (Oboe), Andreas Ramseier (Klarinette) und Timon Altweg (Klavier). Die Musikerinnen und Musiker beschäftigen sich musikalisch nicht nur mit europäischen Kompositionen, sondern vertieft auch mit Werken aus Nordafrika und dem Orient. Sie schaffen erstaunliche Verbindungen zwischen unterschiedlichen musikalischen Kulturen von Orient und Okzident. Die Presse bezeichnete die Mitglieder des Ensembles auch schon als «Musikalische Weltensammler».

Pendelt also das Ensemble in seinen Programmen normalerweise zwischen dem Atem des Orients

und europäischen Welten hin und her, so geht die Reise, die «Karawane» im Konzert in unserer Kirchgemeinde zu Klangoasen abendländischer Komponisten. Eher Unbekannte und im Konzertsaal selten anzutreffende Werke und ein Hauch von Tango finden dadurch einen Weg zurück in unsere Zeit. Zur Aufführung gelangen Werke von Bohuslav Martinu, Walter Rabl, Astor Piazzolla und eines anonymen Komponisten.

Das Konzert bietet eine spannende Möglichkeit, in unbekanntere Klangwelten einzutauchen. Wir freuen uns, wenn Sie mitkommen auf diese Reise.
Kirchgemeinde Bürglen

Hinweis zu Covid

Wir bitten Sie, sich vor dem Anlass auf der Homepage der Kirchgemeinde (www.buerglen-be.ch) oder unseren wöchentlichen Informationen in den Anzeigern über Durchführung, Reservationspflicht und Schutzmassnahmen zu informieren.



Ensemble «Les Brises d'Orient»

Foto: zVg

Berndeutsche Lesehäppchen

Nüt

Hütt mach si nüt – gar nüt, het si gseit. U glachet. Di Frou, wo das gseit het, isch 105-jährig. Won i se bsuecht ha, het si Krischtallgleser us der Vitrine gno u nen Apéro serviert. We si alei isch, trinkt si nüt, nume we si Bsuech het, wi itz. U si het gärr Bsuech.

Sit sibezz Jahr wohnt si ir glyche Mietwohng im vierte Stock – ohni Lift. Alei cha si nimm use, die 80 Stägetritte sy re z müesam. Drum isch si itz halt dinne, i ihrer Wohnig. U luegt vom Balkon obenabe. Dert unge, wo itz e Straschrüzig isch, hets früecher e Burhof gha. We si us der Hustür use cho isch, het si im Grüene chönne spaziere. Itz isch alls anders.

Aber si chlagt nid. Es göng ere guet. D Spitex chunnt jede Tag verby, d Pro Senectute bringt ds Ässe.

U we si am Radio oder Fernseh öp- pis ghört oder gseht, wo sen ufregt, de stellt si eifach ab. Das bruuch si nimm. Als 105-Jähregi heig me ds Läbe ja gläbt, da chönn me nüt meh ändere – müess zfride sy, wes eim no einigermasse guet göng u we me mit guete Lüt umgä syg. Won i bi re bi gsi, isch grad d Nachbarin us em ungere Stock ufe cho. Si isch o scho 83gi, bringt eren aber jede Tag d Zytig u Poscht ufe. U dasmal o wider e Sack Kiwi. Kiwi tüege re guet, wäg de Vitamine.

Wis ere hütt göng, het d Nachbarin gfragt. «Guete», het si zur Antwort ggä, «hütt nimen is ruehig. Hütt mach i nüt. Gar nüt.»

Walter Däpp

(Text aus «Drunger u drüber», Zytglogge-Verlag)



Foto: Klaus Steves/Pixelio

Agenda

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es genau weitergeht. Die Sicherheitsvorschriften werden stets neu der aktuellen Situation angepasst. Bitte informieren Sie sich über den Kirchenzettel, den Amtsanzeiger, die Homepage der Kirchgemeinde Bürglen (www.buerglen-be.ch) oder unter der Telefonnummer 032 373 35 85.

Suchen Sie jemanden zum «Gedankenaustausch» oder zum «Spazierengehen»? Melden Sie sich bei uns – gerne gehen wir auf Ihre Bedürfnisse ein und suchen gemeinsam nach einer Möglichkeit. Wir werden uns bemühen, diverse Angebote durchzuführen, die möglich sind. Auch Ideen und Anregungen zu neuen Angeboten nehmen wir gerne entgegen.

Senioren

Senioren-Nachmittag

Wie es mit den Seniorennachmittagen im 2021 weitergehen wird, ist noch unklar. Auch hier sind wir froh, wenn Sie sich bei Interesse zum gegebenen Zeitpunkt via Kirchenzettel, Amtsanzeiger, Homepage der Kirchgemeinde Bürglen (www.buerglen-be.ch) oder unter der T. 032 373 35 85 informieren.

Mittagessen

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es genau weitergeht. Die Durchführung am 5. Januar 2021 ist ungewiss. Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85 sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Männer-Seniorentreff

Aus jetziger Sicht erscheint es nicht möglich, bereits im Januar einen Seniorentreff anzubieten, zu hoch sind zurzeit die Corona-Fallzahlen. So hoffen wir, im Februar die Reihe des Männer-Seniorentreffs wieder aufzunehmen, und freuen uns darauf, wenn wir einander wieder sehen. Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Neues Jahr. Kontakt: Pfarrer Ueli von Känel, T. 032 384 30 26 worben@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittage Studen und Brügg

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es genau weitergeht. Die Sicherheitsvorschriften werden stets neu der aktuellen Situation angepasst. Die Durchführung am 18. Januar 2021 ist ungewiss.

Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85 sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spielnachmittage Studen – neue Leitung gesucht!

Wir sind nun auf der Suche nach einer neuen Leitung. Und dazu brauchen wir Sie!

Sind Sie interessiert an Menschen, spielen Sie gerne und geniessen Sie die Gemeinschaft? Hätten Sie Lust, jeweils am dritten Montag im Monat den Spielnachmittag zu leiten?

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85 sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorentreff Worben

Aus jetziger Sicht erscheint es nicht möglich, bereits im Januar einen Seniorentreff anzubieten, zu hoch sind zurzeit die Corona-Fallzahlen. So hoffen wir, im Februar die Seniorentreff-Reihe wieder aufzunehmen, und freuen uns darauf, wenn wir einander wieder sehen.

Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Neues Jahr. Kontakt: Joselyne und Samuel Walter, T. 032 384 81 22

Stricken – Häkeln – Sticken

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es genau weitergeht. Die Sicherheitsvorschriften werden stets neu der aktuellen Situation angepasst. Die Durchführung im Januar 2021 ist ungewiss.

Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei: Sibylle Diethelm, Beauftragte Altersfragen, T. 032 372 18 28

Café Santé – Begegnung und Bewegung

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es genau weitergeht. Die Sicherheitsvorschriften werden stets neu der aktuellen Situation angepasst. Die Durchführung am 25. Januar 2021 ist ungewiss.

Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei: Sibylle Diethelm, Beauftragte Altersfragen, T. 032 372 18 28

Regelmässige Angebote

Liturgisches Morgengebet

Mittwochs, jeweils 8.00 Uhr Kirche Bürglen, Aegerten

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens. Kontakt: Pfarrerin Renate von Ballmoos, T. 079 631 35 16

Bürglertreff

Siehe unten

Kinder und Eltern

Winterkrabbelgruppe «Schneeflocke»

Montag, 11., 18. und 25. Januar 9.15 bis 11.00 Uhr Kirchgemeindeforum, Hauptstrasse 61, Studen

Für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Mamas und Papas. Der Anlass ist kostenlos (Kaffeekasse). Znüni bitte selber mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Maskenpflicht für Erwachsene. Auskunft: Evelyne Grunder, T. 076 385 75 02

Popcorn-Kindergruppe

Freitag, 29. Januar 14.00 bis 15.15 Uhr Gemeindehaus Merzligen

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Für Kinder ab dem 2. Kindergarten. Auskunft: Juliane Dahl Zesiger, T. 032 381 51 54

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrerin Renate von Ballmoos
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 079 631 35 16
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrerin Lea Scherler
Rosenweg 1, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrerin Simone Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.egli@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
kuw-koordination@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo – Mi, 8.30 – 11.30 Uhr

Roland Brönnimann, Katechet
T. 079 639 67 47
roland.broennimann@buerglen-be.ch

Hiram Kuenzi, Katechet
T. 079 335 29 90
hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Sozialdiakonie
Anna Lang
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Bürglertreff

Führung und Besuch im Alpinen Museum Bern

Da die Führung im November und Dezember nicht wie geplant stattfinden konnte, nehmen wir am Donnerstag, 7. Januar, einen erneuten Anlauf. Alle guten Dinge sind drei ... Momentan ist jedoch vieles ungewiss. Bitte informieren Sie sich zum gegebenen Zeitpunkt über eine mögliche Durchführung.

Hier fliegen die Späne, es stampft, surrt und zischt. Die Ausstellung «Werkstatt Alpen» stellt Handwerkerinnen und Handwerker aus den Schweizer Alpen vor. Sie schaffen mit Kreativität und Ausdauer nicht nur hochwertige Produkte, sondern auch neue Perspektiven. Die Ausstellung zeigt keine idealisierte Welt, sondern realen Alltag: Was bedeutet es, in einer digitalisierten und globalisierten Welt ein Produkt mit den Händen herzustellen? Wie viel Handarbeit steckt noch im modernen Handwerk – in Skiern, Schuhen, Schindeln?

Der Blick in die Werkstätten bildet das Herz der Ausstellung: Eine Filminstallation führt das Publikum mitten in die Werkräume der Protagonistinnen und Protagonisten aus allen Landesteilen, nahe an tätige Hände und präzise geführte Werkzeuge. Sie geben Einblick in ihre Erfahrung und zeigen, was Handwerk heute heisst: vom lokalen Rohmaterial über traditionelle Produktionstechniken bis zur Vermarktung. An mehreren Tagen pro Woche wird in der Gastwerkstatt live gearbeitet. In der Schindelwerkstatt machen sich die Besucherinnen und Besucher selber ans Werk, um in gemeinsamer Arbeit Teile des Museums einzuschindeln.

Damit wir die Anreise mit einer Gruppe umgehen können, treffen wir uns im Berner Hauptbahnhof. Tageskarte 7 Zonen empfehlenswert! Gruppengrösse max. 10 Personen (bei grosser Nachfrage kann eine zweite Führung zu einem späteren Zeitpunkt geplant werden).

Donnerstag, 7. Januar 10.00 bis 11.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Bern, Bahnhofshalle 9.35 Uhr

Den Eintritt zahlt jede Person individuell! Die Raiffeisenkarte ist gültig!

Anmelden bis am 5. Januar und weitere Infos bei:

Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: zVg

Spaziergänge durch unsere Umgebung

Mittwoch, 20. Januar 10.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhaus Längacker, Studen

Erwin Bleuer führte uns bereits im Dezember 2020 durch seine Heimat Studen. Da wir nur in Kleingruppen unterwegs sein dürfen, wird das Angebot wegen der Nachfrage im Januar nochmals durchgeführt.

Nur bei trockener Witterung!

Wegen der Coronasituation bitte anmelden bis am 9. Januar bei:

Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: U. von Känel

Wer erzählt uns etwas über sein Dorf, sein Quartier, seine Gemeinde?

Wir von der Kirchgemeinde Bürglen sind für sieben Dörfer in unserer Umgebung zuständig. Brügg, Aegerten, Schwadernau, Studen, Worben, Jens und Merzligen gehören dazu. Gerne würden wir unser Gebiet etwas besser kennenlernen.

Dazu brauchen wir Sie!

Wer hat uns etwas zu zeigen, zu erzählen ... über «sein» Dorf, Quartier, Gebiet? Ein Spaziergang mit geschichtlichem Hintergrund oder auch einfach ein Kennenlernspaziergang – wir sind gespannt und neugierig auf Ihre Erzählungen und «Rundgänge».

Das Angebot ist durch die aktuelle Coronasituation entstanden, da dabei alle Sicherheitsvorschriften umgesetzt werden können. Die Anzahl Teilnehmende für Spaziergänge wird der jeweiligen Situation angepasst und kann momentan nur in Kleingruppen stattfinden.

Auch bietet sich Gelegenheit, anderen Menschen zu begegnen und neue Bekanntschaften zu schliessen!

Bei Interesse bitte melden bei:

Anna Lang, Sozialdiakonie
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Redaktionsschluss Ausgabe März 2021

Montag, 1. Februar 2021
Elektronische Beiträge an:
Christine Michel
kuw-admin@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin